Unsere Westaue 2017/2018

Alle Zusagen wurden eingehalten, wir haben viel erreicht!

Legende

2017 Oberhalb der Leinechaussee Richtung Bahnbrücke

Ein zweckmäßiges, jedoch trostloses Gewässer
ohne nennenswerte Struktur!

Die ersten Änderungen, geleistet von unserer „SoKo Aue“ unter der Leitung von Jan Ursinus:

Einbau von sogenannten „Strömungslenkern“ zur Störung und Änderung der Strömungsrichtung.

Die „Eigendynamik“ und geänderte Hydraulik des Gewässers bildete vereinzelte Seichtwasser-Bereiche aus.

Hier haben sich die SAVB- Sportfreunde Robert Mikow, Holger Gladitz, Michael Hemens und Jens Borges besonders verdient gemacht!

Die neu entstandenen unterschiedlichen Sohlbereiche (Flussgrund) brachten eine Vielzahl neuer Pflanzen in und an das Gewässer.

Die „Strömunglenker“, bestehend aus Holzpfählen in Reihe gesetzt und mit Weidenzweigen verdichtet, zeigen ihre nachhaltige Wirkung. Es formen sich erstmalig Seichtwasser-Zonen und Sandbänke aus.

Diese Maßnahmen wurden von unserem Verein (SAV-Blumenau) geleistet und vorwiegend finanziert. Vom UHV53- (Herrn Widdel und Herrn Faber)- wurde dieses Pilotprojekt federführend begleitet.

Beispiele der Veränderung und Erweiterung der Bio-Diversität

Einbringung von Totholz als Deckung für Fische und Hilfsmittel zur Erweiterung des Nahrungsangebotes (Köcherfliegen, Maden, etc.)

(Hochwasserhydraulisch fixiert)

**Die vorhandenen Strömunglenker werden durch Wasserbausteine verstärkt.
Kiesbetten wurden gemäß UHV-Entwicklungsplan als Laichgrund eingebaut.**

**Es wurde ein kleines Kiespolster als Kies-Berme im Randbereich eingebracht.
Hilfe für Amphibien, Wasservögel und Verfüllung der ausgewaschenen steilen Böschung.**

Schweres Gerät war erforderlich, um das hohe Gewicht der Ladung über den Deich zu schaffen. Auch die Zufahrtsgenehmigung der Grundstücks-Eigner musste eingeholt werden.

Unser besonderer Dank gilt:

Familie Brammer, Familie Brändel und Familie Speckhahn.

Der Unterlauf der Westaue

Leinechaussee bis Leine-Mündung

2017 wurde noch bis an den Böschungsrand der Westaue landwirtschaftliche Intensiv-Bewirtschaftung vorgenommen.

Die vom Gesetzgeber geänderte Düng-Verordnung einhergehend mit einer Überprüfung der liegenschaftlichen Verhältnisse durch Körperschaften des öffentlichen Rechts (UHV53 und Stadtverwaltung) wiesen Handlungsbedarf auf. In Gesprächen mit den Bewirtschaftern und Anliegern ist dem UHV53 letztendlich eine umweltverträgliche und Gewässerschonende Lösung gelungen.

Mittlerweile sind die Bodenmarkierungen im Unterlauf flächendeckend durch Spaltpfähle ersetzt worden. Nach der Brut- und Setzzeit (1. April bis zum 15. Juli) wurden die Mäharbeiten im Uferbereich durch den UHV veranlasst.

Ein breiter, naturbelassener Randstreifen ist an unserer Westtaue entstanden. Natürliche Gewässerrand-Abschnitte beginnen sich zu entwickeln. Für die Pflege unseres Gewässers und zur Fischerei-Ausübung sehr hilfreich. **Nicht mit dem PKW anzufahren!**

Der Randstreifen ist kein öffentlicher Weg- folgende Beispiele wollen wir vermeiden!

Unterstände und Schutzbereiche für Fische sind im Unterlauf selten. Totholz ist als Biosphäre kaum vorhanden. Der geringe Uferbewuchs führt zudem zu extrem hohen Wassertemperaturen im Sommer. Gründe genug, um die wenigen vorhandenen Weiden zu erhalten.

Diese Weiden mit ihren Astüberhängen bis in das Flussbett hinein sorgten für eine Strömungsbeeinflussung der Westaue. Eine Unterspülung der gegenüberliegenden Uferseite war die Folge. Beim UHV-Schautag 2018 wurde hierzu eine Maßnahme besprochen.

Vor Kopf der Ausspülung werden Wasserbausteine als Stützgerüst eingebracht. Die fortlaufende Unterspülung wird mittels Kies (8-32mm) aufgefüllt. Wirkung und Erfolg dieser Maßnahme, auch unter dem Aspekt unterschiedlicher Wasserstände, wird unsererseits beobachtet und begleitet.

Verstärkung eines Strömunglenkers

Vor dem Einbau der Wasserbausteine

Nach dem Einbau der Wasserbausteine

**Wir haben vom UHV53 als
Unterhaltungs- und
Entwicklungsmaßnahme 2018**

ca. 20 m³ Weserkies 8-32 mm

(Das sind 2 Schlepper-Ladungen)

und ca. 16 m³ Wasserbausteine

(Das sind 2 Schlepper-Ladungen)

**sowie die Unterstützung mittels
eines Radladers erhalten!**

Der SAV-Blumenau sagt DANKE!